

Locker bleiben bis ins Finale

Osterholz-Scharmbecker Nachwuchsband „Phaenotypen“ steht im Bundesentscheid

VON
GERWIN MÖLLER

„Immer locker bleiben“ ist ein Song der Osterholz-Scharmbecker Band „Phaenotypen“. Es ist auch das Motto der Band und führt sie bis in das Bundesfinale des Nachwuchsbandwettbewerbs „Local Heroes“.

OSTERHOLZ-SCHARMBECK „Das wird unser größter Auftritt“, sagt Julian Claus. Das Kulturzentrum von Salzwedel fasst wohl 1.000 Menschen und ist am Sonnabend, 8. November, Austragungsort eines ganz besonderen Konzerts. 20 Minuten haben die „Phaenotypen“ dann, Publikum und Jury von sich zu überzeugen. Die Gewinner des Kreiswettbewerbs „Local Heroes“ setzten sich am vergangenen Sonnabend in Hannover gegen sieben andere Musikgruppen durch und dürfen sich schon als Landessieger fühlen. „Von den zwölf Juroren haben uns elf auf Platz 1 gesehen“, erzählt Julian Claus ein wenig stolz. Im Bundesfinale wünscht man sich eine Platzierung unter den besten fünf.

„Aber das ist auch immer eine Sache der Tagesform und der Juryeinstellung“, so der 18-Jährige. Und der Unterstützung der eigenen Fans. Zum Semifinale und der Endausscheidung auf Landesebene konnten sie sich der Unterstützung von wohl 50 Freunden sicher sein. Nach Salzwedel hoffen sie, zwei Busse füllen zu können. Vergünstigte Eintrittskarten zum



Vergangenes Wochenende gewannen die Phaenotypen, Joel Warnken (17), Lukas Kuhn (17), Julian Claus (18) und Felix Stärz (19, von links), den Landesentscheid des „Local Heroes“-Nachwuchsbandwettbewerbs und qualifizierten sich fürs Finale am 8. November in Salzwedel. Foto: red

Preis von 8 Euro und Bus-tickets können über ihre Facebookseite reserviert werden. Die Phaenotypen haben sich vor zwei Jahren zusammengefunden. 2013 traten sie

zum ersten Mal beim Sandbeckfestival auf. „Wir wollen keine Metalband sein, vielleicht nennen wir unseren Stil einen härteren Reggae Sound“, sagt Julian Claus.

Aber es gibt auch Punk-Anteile. In jedem ihrer Stücke dröhnt mindestens einmal eine verzerrte Gitarre. Ihre Texte sind deutsch und meistens ironisch. Da geht es um jemanden, der viel Stress hat, und im Refrain wiederholt sich die Zeile „locker bleiben“. Das wollen die Phaenotypen auch. Zwar werden sie vor dem Finale noch an ihrer Bühnenpräsenz arbeiten, aber zu allererst wollen sie in Salzwedel Kontakte knüpfen, zu anderen Bands, die sich schon einen Namen gemacht haben. Im nächsten Jahr, so ihre Hoffnung, da gelte es durchzustarten. Als Vorband einer bekannten Gruppe aufzutreten, wäre traumhaft. Bis dahin wollen sie noch ins Studio gehen und an einigen Eigenkompositionen feilen.



Julian Claus und Lukas Kuhn (von links) freuen sich auf ihren Auftritt beim „Local Heroes“-Bundesfinale. Foto: Möller